

HELVETIAROCKT

Jahresbericht 2017



Editorial

«Wenn Frau will, steht alles still»: Am 14. Juni 1991 fand die grösste Protestbewegung der Schweizer Geschichte statt. Rund eine halbe Million Frauen legten ihre Arbeit nieder, um auf Ungleichheiten in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik aufmerksam zu machen.

Dabei reden wir hier nicht vom gern sowie falsch verwendeten Wort «Frauenproblematik» – eher herrscht(e) eine Gleichstellungsproblematik.

Was hat sich heute, rund 27 Jahre nach dieser Aktion verändert?

Nichts bis wenig, könnte man meinen.

Trotzdem ist das Thema aktueller denn je, wird populärer und grösser – auch in unserem Metier, der Musik.

Noch immer ist der Frauenanteil auf Schweizer Bühnen verschwindend gering, doch findet ein Umdenken statt. Die Swiss Music Awards organisierten nach heftiger Kritik ein separates Panel zur «Frauenproblematik», am m4music Festival finden Conferences dazu statt und verschiedene Anlässe sowie Medien greifen das Gleichstellungsproblem unterm Jahr auf.

Alles Reden hilft aber nur, sofern ein Machen damit verbunden ist oder daraus erfolgt. Helvetiarockt wirkt hierbei als eine der wichtigsten ausführenden Instanzen, fördert mit breitem Angebot und hält den Finger drauf – steter Tropfen höhlt den Stein. Und auch wenn die Entwicklung langsam voranschreitet, schreitet sie immerhin. Auf dass es dann nicht erst in 27 Jahren ganz selbstverständlich heisst: «Wenn Frau draufhaut, wird's laut».

Stoph Ruckli – Vorstand HELVETIAROCKT

Events 2017

Februar

Get-together- und Technikwochenende
Female Bandworkshops in Zug

März – Mai

Konzertreihe Female Bandworkshops: 18 Konzerte in allen vier Sprachregionen
Jahresversammlung und Podiumsgespräch Empowerment Day extended im Rahmen des m4music-Festivals
Pilotkurs Songwriting mit Ableton Live

Juni

Say Hi meets Empowerment Day in Luzern, Gespräche und Netzwerktreffen
Empowerment Day in Bern mit Inputreferat, Podium, Workshops, Netzwerkanlässen und zwei Konzerten
Abschlusskonzerte der Female Bandworkshops mit 11 Bands aus der ganzen Schweiz

Juli/August

Female-Songwriting-Camp in Zug
Zwei Female-Homestudio-Kurse mit Abschlussevent (Bern & Zürich)

September - November

«Beatmaking 4 Girlz»
im Rahmen des nationalen Zukunftstages
in Luzern, Bern und Zürich

Rückblick & Ausblick



Im Kalender eintragen: 27. Oktober 2018, Empowerment Day in Bern

Organisation

Mitarbeiterinnen

Das Team bestand aus Regula Frei, Manuela Jutzi, Muriel Rhyner, Pamela Méndez und Yvonne Meyer. Pamela Méndez verliess HELVETIAROCKT im Herbst 2017. Ab Januar 2018 starteten drei neue Mitarbeiterinnen im Team: Aurelia Meier, Kathy Bajaría und Letizia Carigiet. Angebote, Netzwerk, Kooperationen und Handlungsfelder wachsen stetig und somit auch das Team und die Aufgabenbreite. Das Management des wachsenden Betriebs ist eine neue Herausforderung.

Vereinsmitglieder

Der Mitgliederbestand Ende 2017 betrug 60 Personen.

Vorstand

Priska Zimmermann und Hélène Morgue d'Algue übernahmen das Co-Präsidium. Brandy Butler und Stoph Ruckli sind neue Vorstandsmitglieder. Priska Zimmermann, Simone Baumann und Nicole Johännngen verlassen uns 2018. Die Neuwahlen finden an der Jahresversammlung statt. Vorgeschlagen sind Marion Meier, Christine Wyss, Melanie Aebli, Anna Schädelin und Chantal Bolzern.

Finanzen

Es wurden rund 70 Gesuche eingegeben. HELVETIAROCKT wird über Gelder von öffentlichen Stellen, Stiftungen, Mitgliedern, Gönner_innen und Beiträgen der Teilnehmerinnen finanziert. Gut ein Drittel des Aufwands wird durch Freiwilligenarbeit und durch Leistungen der Partnerorganisationen und Partnerinnen abgedeckt. Die Finanzen werden in einem eigenen Dokument den Teilnehmenden der Jahresversammlung zugestellt oder können bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Die Revisionsstelle ist durch Oliver Brauner besetzt.

Projekte

Female Bandworkshops mit Konzerten und Studiotag

Die vierte Durchführung verlief erfolgreich: 77 junge Musikerinnen absolvierten das Programm 2016/2017.

Im Oktober 2017 startete an 12 Standorten und in allen Landessprachen die fünfte Staffel. Die meisten Workshops sind mit Co-Leitungen besetzt. 23 Berufsmusikerinnen begleiten 52 junge Frauen durch die Workshops, Konzerte und den Studiotag.

Die Durchführung 2018/2019 ist mit ca. acht Standorten und einem überarbeiteten Konzept bereits in Planung. Vermehrt werden entstandene Bands und junge Musikerinnen weiterbegleitet, das Netzwerk gestärkt und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Workshopleiterinnen lanciert.

Female Songwriting Camp

Die Intensivwoche wurde erfolgreich im Kulturzentrum Galvanik in Zug durchgeführt. Jede Teilnehmerin konnte einen eigenen Song oder eine Skizze erstellen. Das Konzept wird minimal überarbeitet und das Camp im Sommer 2018 wieder angeboten.

Female Homestudio

Es fanden drei Crahsurse, ein Basiskurs Ableton und ein Vertiefungskurs Ableton Mix und Mastering statt. Zudem wurde der Workshop «Beatmaking 4 Girlz» im Rahmen des nationalen Zukunftstages in Luzern, Zürich und Bern durchgeführt.

Aufgrund der Erkenntnisse und Erfahrungen im Projekt wurde das neue Konzept «Homestudio 4 Girlz» erarbeitet und mit der Drosos Stiftung eine Partnerin für die Umsetzung gefunden.

Ab 2018 wird im Bereich Aufnahmetechnik mit der School of Sounds kooperiert.

Empowerment Day – Gleichstellungstag der CH-Musikbranche

Die «Satellit-Veranstaltungen» am m4music in Zürich und am B-Sides Festival wurden sehr gut besucht. An den Workshops am Empowerment Day in Bern wurde tatkräftig gearbeitet und diskutiert. Um an neue Zielgruppen zu gelangen, wurde das Konzept angepasst: Im 2018 werden vermehrt Satellit-Veranstaltungen organisiert, zwingend auch eine in der Romandie.

Die aktive Netzwerkarbeit und das Anstossen für die Lancierung einer schweizweiten Studie bringt HELVETIAROCKT die richtigen Kontakte und den notwendigen «Hebel», um effektiv etwas bewegen zu können. Player_innen in der Branche werden in Verantwortung gezogen und ermutigt, an einem effektiven Change mitzuarbeiten.

Neue Konzepte

Jährlich wurden die umfänglichen Konzepte «Female Music Production», «Homestudio 4 Girlz» und «Female Bandworkshops Vol II» erarbeitet. Es sind die Grundlagen für die Weiterarbeit und die Umsetzung der strategischen Ausrichtung von HELVETIAROCKT.

Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung / Dienstleistung

Die Medienspiegel finden Sie jederzeit aktualisiert auf den Webseiten, der jeweiligen Projekte.

In den nächsten Jahren ist die Kommunikation grundsätzlich ein Schwerpunktthema. Ziel im 2018 die Erarbeitung eines neuen Erscheinungsbildes und die Ausarbeitung des Kommunikationskonzepts. In allen Projekten wird mit Partner_innen kooperiert und zusammengearbeitet. Das Netzwerk von HELVETIAROCKT ist breit und zieht sich unterdessen über die gesamte Schweiz.

Website/Musikerinnendatenbank

Unsere Website wird aktuell gehalten. Die Datenbank wächst laufend. Dank erhöhter Medienpräsenz und der Projektarbeit registrieren sich regelmässig neue Musikerinnen aus allen Landesteilen. Die Datenbank wird im 2018 auf mehrere Funktionen im Musikbusiness erweitert.

Newsletter

Spezialinfos wurden direkt an die Zielgruppen versandt. Der Versand geht an rund 2500 Adressen. Viermal jährlich erscheint der Newsletter HELVETIAROCKT.

HELVETIA on Stage

HELVETIA on Stage ist operativ und fliesst in das Tagesgeschäft von HELVETIAROCKT ein. Die enge Zusammenarbeit mit Veranstaltungshäusern und Festivals bleibt Teilziel im Rahmen der Empowerment Days. Auch über das Projekt «Female Bandworkshops» werden ab Ende 2018 vermehrt Acts vermittelt und diverse Empfehlungen abgegeben.

Zahlen 2017

Veranstaltungen (Kurstage, Konzerte, Workshops) ★ 80

Erreichte Personen über Veranstaltungen ★ 4683

Engagierte Fachfrauen ★ 60 Engagierte Fachmänner ★ 4

Davon 13% französisch-, 2% italienisch-, 3% romanisch- und 8% dänischsprechend

Teilnehmerinnen Workshops/Kurse ★ 168

Teilnehmende Empowerment Day ★ 578

Registrierte Musikerinnen ★ 551

Vermittlungen über HELVETIA on Stage ★ 11

Stellenprozente fixe Mitarbeiterinnen ★ 190

Follower_innen Social Media ★ 4422

Vorstand: Priska Zimmermann, Hélène Morgue d'Algue, Nicole Johännngen, Brandy Butler, Stoph Ruckli, Simone Baumann ★ Beratung Finanzen & Buchhaltung: Monika Müller ★ Revision: Oliver Brauner ★ Geschäftsstelle, Programmleitung: Regula Frei ★ Female Bandworkshops & Support GL: Manuela Jutzi ★ Female Songwriting Camp: Muriel Rhyner ★ Female Homestudio: Pamela Méndez & Yvonne Meyer ★ Empowerment Day: Yvonne Meyer Übersetzungen: Sandy Clavier, Simone de Lorenzi, Rico Valär ★ Matronat: Franziska Burkhardt, Martine Chalverat, Sandy Clavier, Claudine Esseiva, Eva Jaisli, Anne-Sophie Keller, Barbara Krattiger, Nicolette Kretz, Sandra Künzi, Mattea Meyer, Esther Roth, Katharina Rufener, Leena Schmitter, Marena Whitther, Christine Wyss, Nadja Zela

